

Vernichtender Bericht über FTX-Kontrollfehler, der von Schuldnern veröffentlicht wurde

Am 9. April veröffentlichten FTX Trading und seine angeschlossenen Schuldner ihren ersten Bericht über die Kontrollfehler an der umkämpften Börse. Es beschreibt den Mangel an Risikomanagement, unzureichende Aufzeichnungen, schlechte Cybersicherheit und die übertriebene Rolle von Sam Bankman Fried bei jeder Entscheidungsfindung. Der Bericht basiert laut der Ankündigung auf der Prüfung der Schuldner von Terabytes an elektronischen Daten und Kommunikationen und mehr als einer Million Dokumenten. Es enthält unter anderem auch Interviews mit 19 ehemaligen FTX-Mitarbeitern, fügte es hinzu. Am 10. April stellte der Branchenforscher Colin Wu fest, dass der technische Direktor Nishad Singh die Codebasis geändert hat, damit Alameda unbegrenzte …



Am 9. April veröffentlichten FTX Trading und seine

angeschlossenen Schuldner ihren ersten Bericht über die Kontrollfehler an der umkämpften Börse.

Es beschreibt den Mangel an Risikomanagement, unzureichende Aufzeichnungen, schlechte Cybersicherheit und die übertriebene Rolle von Sam Bankman Fried bei jeder Entscheidungsfindung.

Der Bericht basiert laut der Ankündigung auf der Prüfung der Schuldner von Terabytes an elektronischen Daten und Kommunikationen und mehr als einer Million Dokumenten. Es enthält unter anderem auch Interviews mit 19 ehemaligen FTX-Mitarbeitern, fügte es hinzu.

Am 10. April stellte der Branchenforscher Colin Wu fest, dass der technische Direktor Nishad Singh die Codebasis geändert hat, damit Alameda unbegrenzte Mengen an Krypto-Assets von FTX abziehen kann. Eine Woche später wurde behauptet, er habe es geändert, um Alameda von der automatischen Liquidation auszunehmen.

FTX-Gläubiger veröffentlichten den ersten Bericht, in dem hauptsächlich die Gründe für das Scheitern von FTX beschrieben wurden, darunter: SBF hat das letzte Wort bei allen wichtigen Entscheidungen; Kernpersonal hat kurz nach dem Universitätsabschluss keine Risikomanagement- und Betriebserfahrung;

Wu-Blockchain (@WuBlockchain) 9. April 2023

Hinunter ins FTX Rabbit Hole

Darüber hinaus bestand dem Bericht zufolge eine große Abhängigkeit von nur wenigen Führungskräften. Einer sagte: Wenn Nishad [Singh] von einem Bus angefahren würde, wäre die ganze Firma erledigt. Das gleiche Problem mit Gary [Wang]. Gary Wang war Chief Technology Officer des Unternehmens. Beide kooperieren derzeit mit den Behörden, nachdem sie sich der Anklage schuldig bekannt haben.

Diagramm des Kontostands von Alameda Wallets (Januar 18
Juni 20)

Der blaue Punkt ist, als Nishad Singh die Codebasis geändert hat, damit Alameda unbegrenzte Mengen an Krypto von FTX abheben kann pic.twitter.com/AGXJVqWQq7

Conor (@jconorgogan) 9. April 2023

Der Bericht tadelte auch Alameda, die Forschungs- und Investmentabteilung von FTX. In der internen Kommunikation hatte SBF, die weiterhin unter Hausarrest steht, zuvor gesagt, dass Alameda im Wesentlichen nicht überprüfbar sei, und sich auf einen Mangel an Informationen und Verständnis für ihre Salden und Transaktionen bezogen.

John Ray III, CEO von FTX, bemerkte, dass die FTX Group es versäumt hat, angemessene Kontrollen in Bereichen zu implementieren, die für den Schutz von Bargeld und Krypto-Assets entscheidend waren , bevor er hinzufügte:

Die FTX Group wurde von einer kleinen Gruppe von Personen streng kontrolliert, die fälschlicherweise behaupteten, die FTX Group verantwortungsbewusst zu führen, aber tatsächlich wenig Interesse an der Einführung einer Aufsicht oder der Implementierung eines angemessenen Kontrollrahmens zeigten.

Ende März, *CryptoPotato* berichtete, dass die europäische Abteilung von FTX die Abhebungen für Kunden wieder aufgenommen habe.

Ausblick auf den Kryptomarkt

Die Kryptomärkte haben am Wochenende marginale Gewinne erzielt und gehalten. Die Gesamtkapitalisierung lag während der asiatischen Handelssitzung am Montagmorgen bei 1,23 Billionen US-Dollar.

Bitcoin hat vor ein paar Stunden 28.500 \$ angezapft, bevor es leicht zurückging, und Ethereum handelte zum Zeitpunkt des Verfassens dieses Artikels an diesem Tag unverändert bei etwa 1.850 \$.

Die Kryptomärkte haben den größten Teil des vergangenen Monats in einem engen Kanal gehandelt.

.

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at